

Christian Wilhelm
Kindleben,

Christian Wilhelm
Kindleben,

Christian Wilhelm
Kindleben,

Christian Wilhelm
Kindleben,

Gaudeamus
igitur

Ĝoju, ĝoju ni
kolegoj

Lebt, so lang die
Jugend schäumt

Brüder, laßt uns
lustig sein

*tradukita de Ludwig
Lazarus Zamenhof*

*tradukita de Johann Fried-
rich Lentner*

*tradukita de Johann
Christian Günther*

1. Gaudeamus igitur,
juvenes dum sumus;
post jucundam juventutem
post molestam senectutem
nos habebit humus.

1. Ĝoju, ĝoju ni kolegoj,
dum ni junaj estas!
Post plezura estanteco,
post malĝoja maljuneco
sole tero restas.

1. Lebt, so lang die Jugend
schäumt
Freudigen Gefühlen!
Nach der Jugend froher
Hast,
Nach des Alters trüber
Last
Ruh'n wir im Kühlen.

1. Brüder, laßt uns lustig
sein,
weil der Frühling währet
und der Jugend Sonnenschein
unser Laub verkläret.
Grab und Bahre warten
nicht,
wer die Rosen jetzo
bricht,
dem ist der Kranz bescheret.

2. Ubi sunt, qui ante nos
in mundo fuere?
Vadite ad superos,
transite ad inferos,
ubi jam fuere.

2. Vivo estas tre mallonga,
kuras ne tenate.
Kaj subite morto venos,
kaj rapide ĉiun prenos,
ĉiun senkompate.

2. Wo sind jene, die vor uns
Diese Welt bebauet?
Schwinget euch zum
Götterzelt,
Steiget in die Unterwelt,
Wo ihr längst sie schauet!

2. Unsres Lebens schnelle
Flucht
leidet keinen Zügel,
und des Schicksals Eifersucht
macht ihr stetig Flügel;
Zeit und Jahre fliehn davon,
und vielleicht schnitzt
man schon
An unsres Grabes Riegel.

3. Vita nostra brevis est,
brevis finietur,
venit mors velociter,
rapit nos atrociter,
nemini parcetur.

3. Kie niaj antaŭuloj
en la mondo sidas?
Iru al la superuloj,
serĉu ilin ĉe subuloj.
Kiu ilin vidas?

3. Kurz ist unser Lebenslauf,
Bündig ist's vorüber;
Kommt der Tod mit raschem
Schritt,
Nimmt uns jäh'n Griffes
mit,
Keinen schont sein Hieber.

3. Wo sind diese, sagt es
mir,
die vor wenig Jahren
eben also, gleich wie wir
jung und fröhlich waren?
Ihre Leiber deckt der
Sand,
sie sind in ein ander
Land
aus dieser Welt gefahren.

...

...

...

...

4. Vivat academia, vivant profesores, vivat membrum quodlibet, vivant membra quaelibet, semper sint in flo- re!	4. Vivu la akademio kaj la profesoroj! Vivu longe kaj en sano ĉiu akademiano. Vivu sen doloroj!	4. Unsrer Schule nun ein Hoch! Allen, die da lehren! Jedem Jünger ein Pokal! Ihre Blüte allzumal, Ewig soll sie währen!	4. Wer nach unsern Vätern forscht, mag den Kirchhof fra- gen: Ihr Gebein, so längst vermorscht, wird ihm Antwort sagen; Kann uns doch der Him- mel bald, Eh' die Morgenglocke schallt, In unsre Gräber tragen.
5. Vivant omnes virgines faciles, formosae, vivant et mulieres, tenerae, amabiles, bonae, laboriosae!	5. Vivu ĉiuj la kna- binoj, belaj kaj hontemaj! Vivu ankaŭ la viri- noj, amikinoj kaj ma- strinoj, bonaj, laboremaj.	5. Alle Mädchen leben hoch, Wohlgestalt und schmie- sam! Auch den Frauen brin- gens' wir, Freundlich und von holder Zier, Häuslich fromm und fügsam.	
6. Vivat et res pu- blica et qui illam regit, vivat nostra civi- tas, maecenatum cari- tas, quae nos hic prote- git.	6. Vivu, floru nia re- gno kaj regnestro nia! Kaj amikoj mece- nataj, protektantoj esti- mataj de l' akademio.	6. Hoch auch das gemeine Wohl, Jener, der es leitet! Trinkt auf unsre gute Stadt, Auf der Gönner Freun- desthat, Die uns Schutz bereitet!	5. Unterdesen seid vergnügt, laßt den Himmel walten, Trinkt, bis euch das Bier besiegt, nach Manier der Alten! Fort, mir wässert schon das Maul, Und, ihr andern, seid nicht faul, Die Mode zu erhalten!
7. Pereat tristitia, pereant osores, pereat diabolus, quavis antiburschi- us, atque irrisores.	7. Mortu, mortu malgajeco, mortu la doloroj! Mortu ĉiu intrigan- to kaj malamon kon- servanto longe en la koroj!	7. Nieder mit der Traurig- keit, Mit den alten Drachen! Nieder mit dem Teufel auch, Nieder, die den Burschen- brauch Schmähen und verachten!	
...

Verkinto de tiu ĉi Latina poemo estas CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785), publikigita 1768.

Arg-81-158 (2004-01-28 17:05:20)

Christian Wilhelm Kindleben, Student der Theologie in Halle, hat auf Grund einer alten Vagan- tendichtung aus dem 13. Jahrhundert, die auf einen latei- nischen Bußgesang aus dem Jahre 1267 zurückgeht, diese Fassung des Liedes geschaffen. (Siehe das Lieder- buch "Gaudeamus igitur", Historische Studentenlieder, zu- sammengestellt von Günter Steiger und Hans-Joachim Lud- wig, VEB Deutscher Verlag für Musik, Leipzig, 1989, ISBN 3-370-00018-0)

Traduko de la Latina poemo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLE- BEN (*1748 – †1785) *en Esperanton de* LUDWIG LAZA- RUS ZAMENHOF (Ludoviko La- zaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14).

Arg-81-159 (2004-01-28 17:08:17)

La teksto de tiu ĉi traduko estas pre- nita el la kantlibro "Mia Kantaro I" de Josef Schiffer, Wilstorfstr. 58, D-78050 Villingen- Schwenningen (5a plibonigita eldono de Novembro 2001).

Traduko de la Latina poe- mo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785) *en la Germanan de Johann Friedrich Lentner en 1850.*

Arg-81-178 (2003-11-20 11:20:28)

Diese Fassung ist entnom- men aus den Liederbuch "Deutsche Studentenlieder", herausgegeben von Georg Scherer, erschienen im Jah- re 1981 im Verlag Edition Olms Zürich.

Traduko de la Latina poemo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785) *en la Germanan de* JOHANN CHRISTIAN GÜNTHER (*1695 – †1723) *en 1717.*

Arg-81-160 (2006-02-28 12:27:15)